

Auserwählte, liebe Freunde, lebt in Mir, Meine Verheißungen verwirklichen sich immer: sie sind schon dabei sich zu verwirklichen für den, der sich Meiner Liebe geöffnet hat. Fürchtet nicht, wenn ihr die Zeit vergehen seht, ohne dass sie sich erfüllt haben. Ich habe euch bereits die Bedeutung Meines Zögerns erklärt: seid imstande abzuwarten. Mit dem glühenden Gebet bleibt alle mit Mir, Gott, verbunden.

Geliebte Braut, bleibe immer eng an Mein Herz gedrückt und fürchte nicht, wenn sich noch nicht alles verwirklicht hat wie du es wünschst. Deine Gebete und deine inständigen Bitten sind wie Weihrauchduft der emporsteigt und Mir wohlgefällig ist. Sei imstande in der Freude die volle Verwirklichung Meiner Verheißungen abzuwarten, sie sind dabei sich zu erfüllen.

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, eng an Dein Süßestes Herz gedrückt, verläuft mein Leben im Frieden, im Herzen schwindet nie die wahre Freude, die erhabene Freude Dir zu gehören. Ich fühle mich von Deiner Barmherzigkeit umhüllt und durchdrungen, nicht mehr ich lebe, sondern Du, Jesus, lebst in mir. Dein Süßer Name ist in meinem Herzen, im Verstand, in jeder Zelle meines kleinen Seins tief eingepägt, alles in mir spricht von Dir, Unendliche Süßigkeit; alles in mir singt Dir, Jesus, ein Lied der Liebe und des Dankes, des Lobes, ein Lied der fortwährenden Anbetung. Geliebter Gott, in Deiner Unendlichen Größe hast Du eines Tages an mich, Dein kleines Geschöpf, gedacht, in Deinem Unendlichen Verstand gab es auch für mich einen Platz: Du hast an mich gedacht, Wunderbarer Gott, hast mich erschaffen, hast mich sanft umarmt mit Deiner Liebe, begleitet wie ein Freund der immer bereit ist zu helfen, Angebeteter Jesus, Du hast meine Kleinheit, meine Schwäche, die große Unwissenheit nicht verachtet, Du hast zu mir gesagt: Mein kleines Geschöpf, zittere nicht wegen deiner Kleinheit, Ich schenke dir die Gabe eines Tropfens Meiner Größe. Zittere nicht wegen deiner Schwäche, Ich schenke dir Meine Kraft. Fühlst du dich arm an Weisheit? Ich schenke dir Meine, kleines Geschöpf. Dies alles tue Ich, weil Ich dich liebe. Ja, Ich, Ich Unendlicher Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde, des Meeres und aller Dinge die existieren, liebe dich und habe keinen anderen Wunsch, als dich in der Ewigkeit bei Mir zu haben. Jesus, bereits als ich ein Kind war, hast Du diese erhabenen Worte zu mir gesprochen, Du hast ein Herz gefunden, dass dies allein wünschte: Dir zu gehören, zuerst auf Erden und dann für immer im Himmel, die Welt mit ihren Verlockungen interessierte mich nicht, wenn nicht um von Dir, Jesus zu sprechen, von Deiner Wunderbaren Liebe in der ich lebte. Bald verstand ich, dass ich, indem ich Dich als Freund hatte, die kostbare Perle besaß, jene, für welche man alles andere verkauft, um sie zu besitzen. Tagsüber verbrachte ich lange Zeit im Gebet, währen ich meinen Tätigkeiten nachging, für mich war alles Gebet: das Spiel, das Studium, alles. Ich machte lange Spaziergänge in der bezaubernden Umgebung, in der Du mich auf die Welt kommen ließest. Ich betrachtete die herrlichen Berge meines Dorfes und das Herz erfreute sich ihrer Schönheit und Majestät. Ich schaute in den so blauen Himmel und pries Dich, der Du so viel Schönheit auch für mich erschaffen hast, Dein kleines Vögelchen. Ich dachte, dass alle denselben Zustand der Vertrautheit mit Dir genossen, Unendliche Liebe, aber verstand, dass es nicht so war. Meine Altersgenossen suchten stets nach neuen Freundschaften um zu reden, um Gesellschaft zu haben, um ihr Herz zu öffnen; sie suchten, aber blieben stets enttäuscht, denn der Mensch, geliebter Jesus, Süßester Jesus, enttäuscht immer; er dürstet nach Unendlichkeit und der Unendliche bist einzig Du. Ich verbrachte meine Tage im großen Glück die Gabe des Lebens zu haben; alles ringsum lächelte mir zu, als wäre die Sonne für mich erschaffen worden, so auch der blasse Mond, die süßen kleinen Geschöpfe der Erde. Die menschliche Freundschaft interessierte mich wenig, denn Ich hatte Dich als Freund, es ist wirklich so, wie es im lateinischen Sprichwort heißt: Ubi maior, minor cessat. Angebeteter Jesus, mit der Zeit begriff mein Verstand immer besser die Größe Deiner Gabe, die Vertrautheit mit mir wurde immer inniger, die vertrauten Gespräche immer enger. Als Kind verstand ich die Sprache des Kindes, diese wandtest Du an; wie ich größer

wurde, wandtest Du eine andere Sprache an, gemäß meinem Fassungsvermögen. Mein Herz hat nie einen anderen Wunsch gehabt, als Deine Worte zu hören, sie waren stets seine Köstlichkeit. Wie könnte ich nicht stets anbetend zu Deinen Füßen bleiben, Süßer Jesus, Unendliche Liebe meines Lebens? Indem ich Dich anbete jeden Augenblick des Tages und der Nacht, tue ich nur wenig für das was Du verdienst, aber Du, Süßeste Liebe, begünstigst Dich auch mit diesem wenigen und lächelst mich an, die ich vor Glück bebe.

Geliebte Braut, dies ist die Lage die Ich für jeden Menschen der Erde wollte; dafür habe Ich ihn erschaffen, in der Weise verwirklicht er sich, aber er ist frei, bleibt frei: er kann das Paradies auf Erden haben, er kann auch ablehnen; was er wählt, hat er. Geliebte Braut, setze deinen Flug mit Mir fort, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Gott lädt euch ein, euch Seinem Willen hinzugeben. Liebe Kinder, Ich fordere euch erneut auf, nicht euren Willen zu tun, sondern immer jenen Gottes, auch wenn ihr nicht begreift, auch wenn es euch sehr schwierig vorkommt. Wie wichtig es ist, gemäß Gott zu handeln, werdet ihr erst im Himmel begreifen. Bedenkt, dass nach der Trennung der Seele vom Leib, sofort das Urteil folgt, sofort, liebe Kinder, jeder Mensch muss Gott über sein Leben Rechenschaft ablegen, wie wichtig ist es dann, wie wichtig ist es, geglaubt und den Willen Gottes erfüllt zu haben. Geliebte Kinder, in dieser Zeit sind sehr wenige jene die direkt in das Paradies gehen, während zahlreich jene sind, die in das Fegefeuer gehen, um lange die Schuld abzubüßen, und es gibt auch viele die in den höllischen Abgrund fallen, dort wo es keine Hoffnung mehr gibt, wieder herauszukommen. Geliebte Kinder, jene die mit Liebe und Fleiß den Willen Gottes erfüllen, gehen direkt in das Paradies, ohne Aufenthalt im Fegefeuer, wo das Leid, groß, entsetzlich ist, geliebte Kinder. Wenn die Menschen begreifen würden, wie sehr man im Fegefeuer leidet, würden sie versuchen nicht dorthin gehen zu müssen, sie würden jedes Opfer bringen, um nicht dorthin zu gelangen. Ich bitte Meine geliebten Kinder zu überlegen, über die Lage ihrer Seele nachzudenken, keiner lebe als besäße er sie nicht, als wäre er ein Unmensch ohne Intelligenz und ohne Seele. Geliebte Kinder, keiner ist gerechtfertigt, wenn er lebt ohne zu denken, denn jeder Mensch muss als solcher, nach dessen Würde leben. Manche von euch sagen: Heute denke ich nicht zuviel, aber ich werde es morgen tun. Wie viele von euch hegen diesen Gedanken, liebe Kinder! Begreift rechtzeitig dass der Fehler auf morgen zu verschieben, was man heute tun kann, groß ist, denn der Zukunft kann sich keiner sicher sein. Ich fordere euch nochmals auf, geliebte Kinder, achtsam zu sein und euch nicht von Verwirrung ergreifen zu lassen; was die Welt euch anbietet, geliebte Kinder, ist alles vergänglich, was Gott euch geben will, ist ewig. Der schreckliche feind will euch irreführen indem er euch anbietet, was euch nicht zufriedenstellt, was zu eurer vollen Verwirklichung nicht dient. Gott hingegen schenkt euch, was euch wirklich erfüllt. Geliebte Kinder, Ich hätte euch viele Dinge zu sagen, aber vorerst genüge euch zu wissen, was ihr bereits weißt. Gott ist Groß in der Liebe und in der Barmherzigkeit und

gewährt Mir jeden Tag zu euch zu kommen, um euch zu führen, Ihm gehöre eure ganze Dankbarkeit, seid nicht undankbar und trocken, sondern glühend und immer bereit zu danken; wer dankt versetzt sich in die Lage, immer weitere Gaben zu erhalten, aber wer immer nimmt und nie dankt, läuft Gefahr alles zu verlieren, da unverdient.

Meine Kleine sagt Mir: Wenn ich an die großen und wunderbaren Gaben Gottes denke frage ich mich, wie ich es schaffen werde, Ihm in angemessener Weise zu danken, auch ein langes Leben wie jenes der antiken Patriarchen, genügt nicht. Geliebte Mutter, Süße Mutter, danke Du für jeden von uns, bringe Gott unser Gebet des Loben dar, vereint mit Deinem, das immer erhaben und vollkommen ist.

Geliebte Kinder, beten wir gemeinsam Herz an Herz, loben wir Gott. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria